

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 22

Illustration: "...übrigens kannst Du mir erklären, was das Wort Automation bedeutet, von dem alle Zeitungen voll sind?"

Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

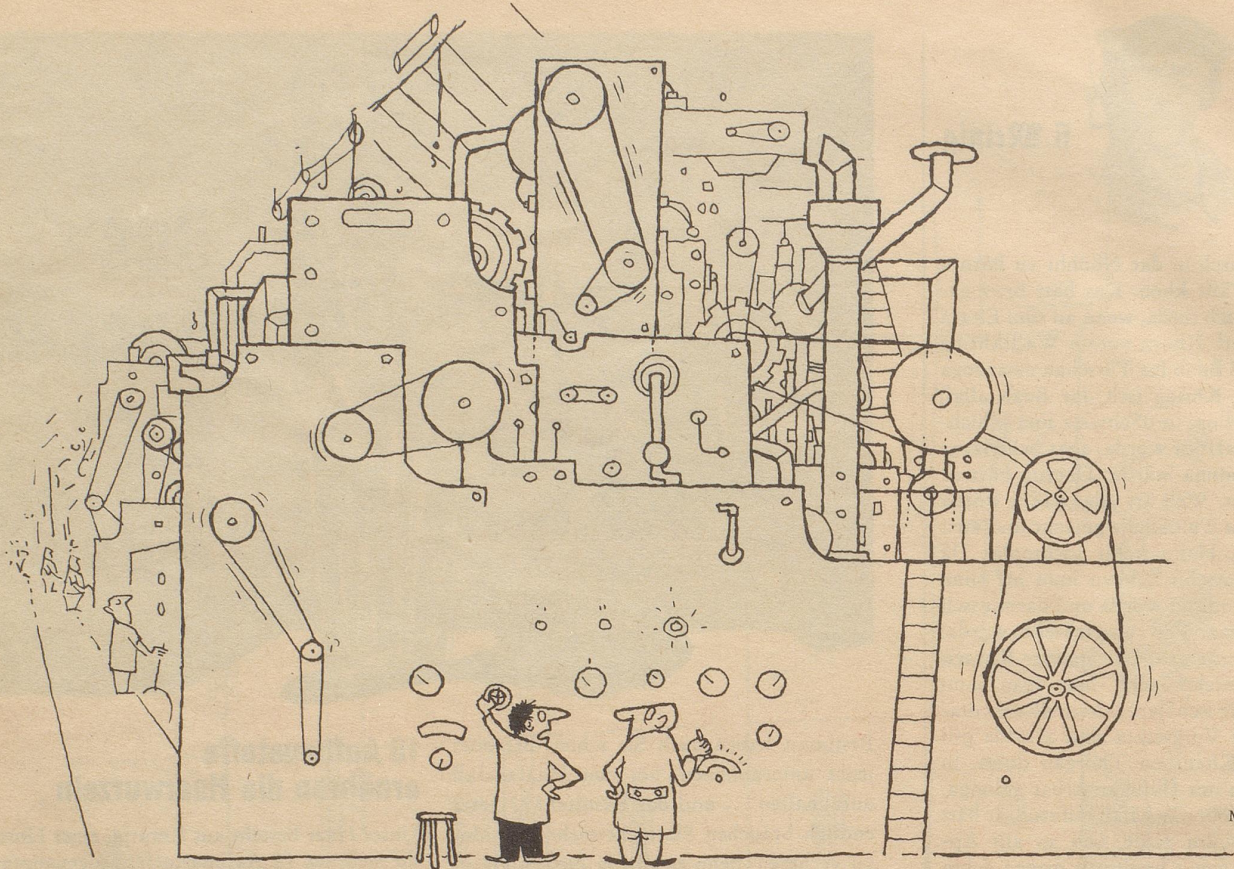
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«... übrigens - kannst Du mir erklären, was das Wort «Automation» bedeutet, von dem alle Zeitungen voll sind?»

ANEKDOTEN-COCKTAIL

Eines Tages, als Tizian Kaiser Karl V. malte, sagte der Maler:

«Sire, das ist das dritte Bild, das ich von Eurer Majestät machen darf.»

«Ja, wirklich», erwiderte Karl V., «es ist das dritte Mal, daß Ihr mir die Unsterblichkeit schenkt!»

*

«Sie wollen um die Hand meiner Tochter anhalten? Diesen Weg hätten Sie sich sparen können.»

«Das macht nichts; ich hatte ohnehin in der Gegend zu tun.»

*

Hinter dem Eisernen Vorhang stellt der Inspektor fest, daß in einem Haus vier Familien sich in ein Zimmer teilen. Mit Kreide ist um-

grenzt, was jeder Familie an Raum zukommt.

«Wie vertragt ihr euch denn?» fragt der Inspektor.

«Alles in allem ganz gut», lautet die Antwort, «nur die dort in der Ecke links haben Untermieter aufgenommen!»

*

Ein ausnehmend häßlicher Mann bemerkt zu seiner Ueberraschung, daß eine hübsche junge Frau ihm auf der Straße zulächelt. Als er sich umdreht, spricht sie ihn an:

«Wollen Sie eine Tasse Tee bei mir trinken?»

«Ja, mit Vergnügen!»

Er begleitet sie und trinkt in einem gemütlichen Wohnzimmer mit ihr Tee. Dann verschwindet sie und kommt mit zwei kleinen Kindern zurück.

«Seht ihr», sagt sie und zeigt auf den häßlichen Mann, «so werdet ihr aussehen, wenn ihr keinen Spinat eßt!»

*

Richter: «Was?! Sie nehmen jetzt alles zurück, was Sie während der Untersuchung gestanden haben?»

Angeklagter: «Ja, Herr Richter. Mein Verteidiger hat mich von meiner Unschuld überzeugt.»

«Warum gibt es eigentlich um so viel mehr Autounfälle als Eisenbahnunfälle?»

«Haben Sie häufig gehört, daß der Zugführer den Arm um den Heizer gelegt hat?!»

*

Lehrer: «Wie kannst du beweisen, daß die Erde rund ist?»

Schüler: «Bitte, Herr Lehrer, ich hab's ja gar nicht behauptet!»

*

Agathokles, König von Sizilien, war der Sohn eines armen Töpfers. Als er Karthago belagerte, riefen die Karthager ihm von den Mauern zu:

«Heh, du Töpfer, womit bezahlst du denn deine Soldaten?»

«Mit den Scherben eurer Stadt», erwiderte Agathokles.

Und er hielt Wort.

mitgeteilt von n. o. s.

HOTEL ALBANA WEGGIS



**In Frühlingsblüte
und gewohnter Güte**

Familie Wolf (041) 821345
Passanten-Restaurant mit herrlicher Aussicht
Tagespauschalpreis ab Fr. 19.—

ALVANEU-BAD

Das gastliche Heilbad
im Herzen Graubündens
976m

Wirksamste alpine Schwefelquelle, Pistyan-Schlammkuren, Bade-, Trink- und Inhalationsanwendungen, Massage im Hause, Kurarzt. Größte Heilerfolge bei Rheuma, Gicht, Ischias, Arthritis, Unfallfolgen, Katarrhen der Luftwege, Rekonvaleszenz. — Pauschalpreise Fr. 17.60 bis 26.—. Prospekte und Auskunft durch Kurhaus Alvaneu-Bad.
Telefon 081 / 2 61 41 Leitung: W. Russenberger